B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

Deutsch

9-Zonen Alarmzentrale

BEDIENUNGSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für
Wohnung, Haus und Gewerbe

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

CE

PR5388 Rev 1.0

Sicherheits- und Pflegehinweise

Zur Vermeidung von Bränden und Verletzungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Öffnen Sie niemals die Zentrale, oder die daran angeschlossenen Komponenten ohne ausreichende Kenntnisse der Elektrotechnik.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Zentrale.
- Setzen Sie die Zentrale keinen Temperaturen unterhalb von 0°C, bzw. über 50°C aus.
- Die Zentrale wurde nur für Innenanwendung gebaut. Setzen Sie die Zentrale niemals direkt Feuchtigkeit oder Flüssigkeit aus.
- Führen Sie von Außen niemals metallische Gegenstände in die Zentrale ein.
- Ersetzen Sie die Feinsicherungen der Zentrale stets mit Sicherungen des gleichen Typs, keinesfalls höher.

Hinweise zum Betrieb

Um die korrekte Funktion des Systems zu gewährleisten beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Durch unsachgemäße oder nicht gewissenhafte Bedienung dieses Alarmsystems kann es zu Falschalarmen kommen. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen.
- Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um Fehlbedienungen zu vermeiden.
- Führen Sie regelmäßig eine Funktionsprüfung der Zentrale, der Notstrombatterie und der angeschlossenen Melder durch (möglichst monatlich).
- Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die diese Alarmzentrale bedienen, über die Funktionen und die korrekte Bedienung ausreichend informiert wurden.
- Achten Sie beim Scharfschalten darauf, dass alle Fenster und Türen des gesicherten Objektes ge- und verschlossen sind.
- Überprüfen Sie vor dem Scharfschalten, dass sich keine Personen mehr im zu sichernden Bereich aufhalten.

Inhalt

Einführung..... 2

Bestimmungsgem. Verwendung... 2

Sicherheitshinweise..... 2

Inhaltsverzeichnis..... 3

Übersicht Bedienteil..... 4

Scharfschalten der Alarmzentrale 4

- Gesamtscharf..... 5
- Teilbereich 1..... 5
- Teilbereich 2..... 6
- Teilbereich 3..... 6

Unscharfschalten der Alarmzentrale 6

Schlüsselschalter..... 7

Anzeigen 7

Alarm zurück setzen 7

Benutzerfunktionen 8

- Zonen ausblenden 8
- System Test 9
- Türgongfunktion..... 9
- Benutzercode 10

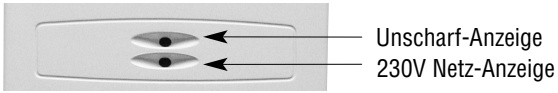
Alarm über Bedienteil 11

Sabotage 11

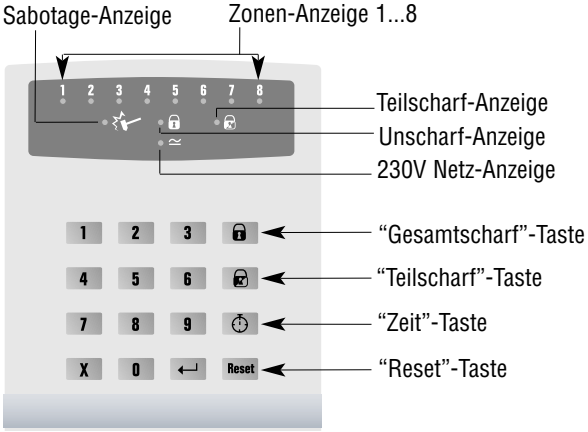
Systemplan 12

Übersicht Bedienteil

Bedienteil aussen (geschlossene Klappe)



Bedienteil innen (offene Klappe)



- LED aus
- LED blinkt
- LED an

Achtung:
Die Werkseinstellung für den Master-Benutzercode ist 5678.

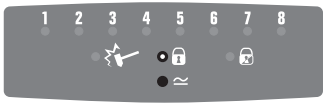
Scharfschalten

GESAMTSCHARF

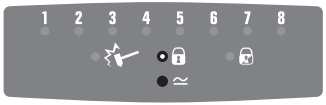
Das Alarmsystem wird in der Regel immer dann Gesamtscharf geschaltet, wenn Sie vorhaben, das Objekt vollständig zu über-wachen (z.B. bei Abwesenheit). Die Zentrale kann nur dann scharf geschaltet werden, wenn alle Alarmzonen bereit sind (z.B. alle Fenster und Türen geschlossen sind). Es gibt zwei Methoden der Gesamtscharfschaltung:

A: Sie drücken die Taste oder

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode 5 6 7 8 ein:



Drücken Sie nun die Taste Gesamtscharf .



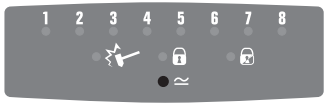
durchgehender Signalton

Die Zentrale hat nun die Ausgangsverzögerungszeit gestartet, damit Sie das Objekt verlassen können. Dabei wird für die Dauer der Verzögerungszeit ein durchgehender Signalton erzeugt.

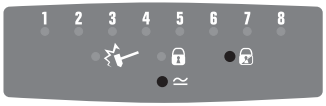
Scharfschalten

ANZEIGE BEI SCHARF

Nach Ablauf der Verzögerungszeit ist die Alarmzentrale scharf. An der LED-Anzeige erhalten Sie folgende Information:



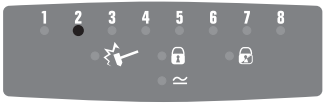
bei Gesamtscharf



bei Teilscharf

OFFENE ZONEN

Erhalten Sie während einer Ausgangsverzögerungszeit einen gepulsten Signalton ist eine der Zonen geöffnet (nicht bereit). Die betreffende Zonen-LED leuchtet. Ist diese Zone auch noch nach Ablauf der Verzögerungszeit geöffnet, wird die Scharfschaltung abgebrochen. Der gepulste Signalton ist dann lauter zu hören und solange aktiv, bis Sie die nicht erfolgreiche Scharfschaltung mit einem gültigen Benutzercode quittieren.



Scharfschaltung abgebrochen: Zonen-LED leuchtet

SOFORT-TASTE

Drücken Sie während der Ausgangsverzögerung und die Verzögerungszeit wird auf drei Sekunden reduziert.

ABBRUCH

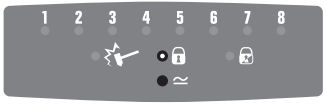
Sie können die laufende Scharfschaltverzögerung jederzeit abbrechen, indem Sie einen gültigen Benutzercode eingeben.

TEILBEREICH 1

Möchten Sie nur einen Teilbereich Ihres Gebäudes überwachen (z.B. nur Öffnungskontakte, oder nur Erdgeschoss), besteht die Möglichkeit der Teilbereichs-Scharfschaltung. Im Programmiermodus der Zentrale können Sie festlegen, welche Zonen bei Teilbereichsscharfschaltung nicht aktiv (ausgeblendet) sind. Um den Teilbereich 1 Scharf zu schalten, gehen Sie nach Methode A oder B vor:

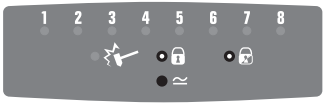
A: Sie drücken die Taste oder

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode 5 6 7 8 ein.



Scharfschalten

Drücken Sie nun die Taste Teilscharf .



durchgehender Signalton

Die Zentrale hat nun die Ausgangsverzögerungszeit gestartet. Nach Ablauf der Verzögerungszeit ist das System scharf.

TEILBEREICH 2

Zum Scharf schalten des Teilbereichs 2 gehen Sie wie folgt vor:

A: Sie drücken die Taste gefolgt von 2

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode 5 6 7 8 ein gefolgt von 2 .

TEILBEREICH 3

Teilbereich 3 ist eine Kombination aus Teilbereich 1 und 2. Um den Teilbereich 3 Scharf zu schalten, gehen Sie wie folgt vor:

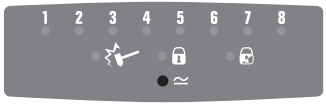
A: Sie drücken die Taste gefolgt von 3

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode 5 6 7 8 ein gefolgt von 3

Unscharfschalten

Sie haben jederzeit (auch nach einem Alarm) die Möglichkeit Ihre Alarmanlage mittels gültigem Benutzercode unscharf zu schalten. Beim Betreten des Objekts durch eine Ein/Ausgangs-Zone startet die Eingangsverzögerungszeit. Sie sind nun aufgefordert innerhalb der eingestellten Verzögerungszeit einen Benutzercode einzugeben, da es sonst zu einem Alarm kommt.

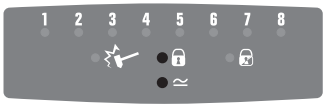
1. Betreten Sie das Gebäude durch eine hierfür vorgesehene Tür (Ein/Ausgangs-Zone). Die 1. Eingangsverzögerungszeit startet.



gepulster Signalton

2. Geben Sie einen gültigen Benutzercode ein.

5 6 7 8



Zentrale ist unscharf

Haben Sie bis zum Ablauf der 1. Eingangsverzögerungszeit keinen gültigen Code eingegeben, startet die zweite Verzögerungszeit. Deren Hinweiston ist deutlich lauter und die Pulsfolge des Signals schneller.

Schlüsselschalter

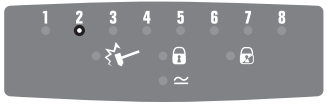
Mittels Schlüsselschalter haben Sie die Möglichkeit, Ihr Alarmsystem ohne einen Benutzercode, nur mittels Schlüssel, Scharf bzw. Unscharf zu schalten. Dabei ist es gleich in welcher Kombination Sie dies tun (Scharf über Bedienteil, Unscharf über Schlüsselschalter, oder umgekehrt).

Mittels Schlüsselschalter kann das System nur Gesamtscharf, aber aus jedem Scharfzustand heraus unscharf geschaltet werden. Mit dem Schlüsselschalter können Sie ebenfalls einen Alarm jederzeit sofort stoppen.

Unser Tip:
Der Einsatz von Schlüsselschaltern ist besonders im gewerblichen Bereich interessant. Speziell dort, wo mehr als 9 verschiedene Benutzer sind, oder das Risiko der unberechtigten Weitergabe eines Codes an Fremde verhindert werden soll.

Alarm

ANZEIGE DES ALARMS
Sollte es im Scharf geschalteten Zustand zu einem Alarm gekommen sein, wird nach dem Unscharf schalten die LED der Zone, die als erstes ausgelöst wurde, blinken.



Alarm in Zone 2

ALARM ZURÜCK SETZEN
In der Regel genügt es die Alarmanzeige durch Drücken der Taste **Reset** zurück zu setzen. Abhängig von der Programmierung der Zentrale ist für das Rücksetzen eines Alarms jedoch ein besonderer Code erforderlich:

Wurde unter Punkt 29 des Programmiermenüs die Einstellung **"Jeder Code"** gewählt, kann ein Alarm nach dem Unscharf schalten mit der Taste **Reset** gelöscht werden.

Wurde im Programmiermenü die Einstellung **"Mastercode"** oder **"Programmiercode"** gewählt, ist zunächst dieser entsprechende Code einzugeben, gefolgt von **Reset** .

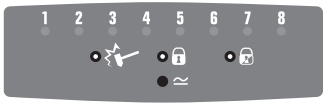
Benutzerfunktionen

Die Benutzer dieser Alarmzentrale haben die Berechtigung, einige Benutzerfunktionen durchzuführen. Um eine dieser Benutzerfunktionen vorzunehmen, ist ein gültiger Master-Benutzercode erforderlich.

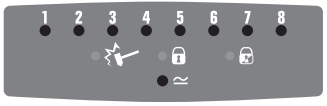
Zonen ausblenden

Diese Möglichkeit erlaubt das individuelle Sperren (Ausblenden) von einzelnen Zonen aus der Überwachung. Die Zone wird nur einmalig (für die nächste Scharfschaltung) gesperrt und muss, sofern gewünscht, beim nächsten Scharfschalten erneut gesperrt werden. **Gehen Sie wie folgt vor:**

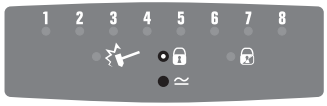
1. Geben Sie den gültigen Mastercode ein 5 6 7 8 gefolgt von der X Taste.



2. Drücken Sie die Taste 4.



3. Drücken Sie nun die Tasten (1....8) für die Zone / Zonen, die Sie einmalig sperren möchten. *Die LED der entsprechenden Zone erlischt.* Um die Auswahl zu ändern, die Taste erneut drücken. (Es können keine Überfall-Zonen gesperrt werden.)
4. Nachdem Sie alle gewünschten Zonen ausgeblendet haben, drücken Sie zweimal die Taste 0.



Wählen Sie nun die gewünschte Scharfschaltung:

- für komplett Scharf
- für Teilbereich 1 scharf
- 2 für Teilbereich 2 scharf
- 3 für Teilbereich 3 (= 1 + 2) scharf

Anmerkung:

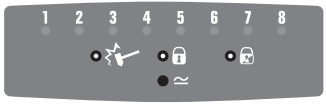
Das System startet nun die Ausgangsverzögerung für die gewählte Scharfschaltung. Das Sperren der Zone / Zonen gilt nur für diese eine Scharfschaltung.

Benutzerfunktionen

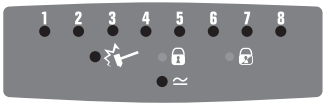
SYSTEM TEST

Diese Funktion erlaubt dem Programmierer und Benutzer die angeschlossenen Melder und Signalgeber zu testen.

1. Geben Sie den gültigen Mastercode ein 5 6 7 8 gefolgt von der X Taste.



2. Drücken Sie die Taste 5 .



3. Lösen Sie jede Zone aus (Ausnahme: Schlüsselschalter).
   Die LED's der entsprechenden Zonen erlöschen.

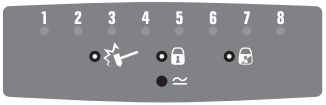
4. Die Signalgeber testen Sie, wenn Sie die Taste 9 drücken. Drücken Sie erneut 9 um diesen Test zu beenden.

5. Zum Verlassen des Menüpunkts: 0 0 drücken.

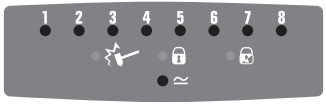
TÜRGONGFUNKTION

Im Programmiermodus der Zentrale kann jeder Zone eine Gong-Funktion zugewiesen werden. Diese Funktion ist nur im unscharfen Zustand aktivierbar. Bei jedem Auslösen der Zone erfolgt dann ein Gong-Ton. Sie können diese Funktion im Benutzermenü ein- und ausschalten.

1. Geben Sie den gültigen Mastercode ein 5 6 7 8 gefolgt von der X Taste.



2. Drücken Sie die Taste 7 .



LEDs an -> Gong aktiv
LEDs aus -> Gong aus

3. Zum Ein-/Ausschalten, drücken Sie die Taste X .

4. Zum Verlassen des Menüpunkts: 0 0 drücken.

Benutzerfunktionen

PROGRAMMIERUNG DER BENUTZERCODE

Es können bis zu 9 unterschiedliche Benutzercodes vergeben werden. Wobei die Benutzercodes unterschiedliche Level besitzen. Der Mastercode (Benutzercode 1) kann nicht gelöscht, sondern lediglich verändert werden.

Die Berechtigungen der Benutzercodes sind wie folgt:

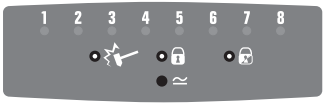
Master Code Level: Benutzercode 1,2,3
Zum Scharf -und Unscharfschalten, sowie zur Aktivierung von Benutzerfunktionen

Benutzer Code Level: Benutzercode 4,5,6
Zum Scharf- und Unscharfschalten

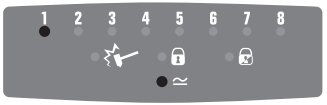
Scharf Code Level: Benutzercode 7,8
Nur zum Scharfschalten

Außer dem Benutzercode 1 (Werkseinstellung: 5678) und dem Programmiercode können alle anderen Code gelöscht werden.

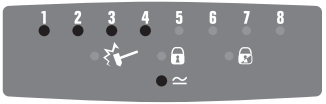
1. Geben Sie den gültigen Mastercode ein 5 6 7 8 gefolgt von der X Taste.



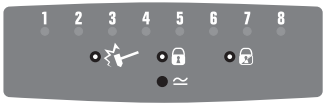
2. Drücken Sie die Taste 9 .



3. Geben Sie über die Tastatur die Nummer des Codes ein, den Sie ändern möchten.

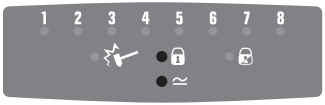


4. Geben Sie den neuen vierstelligen Code ein. *Die LEDs 1 bis 4 erlöschen bei jeder Ziffer. Wurde der neue Code akzeptiert, sehen Sie folgende Anzeige:*



Benutzerfunktionen

5. Wurde der Code nicht akzeptiert, da er z.B. schon vergeben ist erhalten Sie folgende Anzeige und Sie müssen den Vorgang (ab Schritt 1) wiederholen:



6. Wurde der Code akzeptiert, können Sie das Menü durch zweimaliges Drücken von 0 0 verlassen.

Bedienteilalarme / Sabotage

Um einen Alarm über ein Bedienteil abzusetzen, muss diese Funktion im Programmiermodus freigegeben worden sein. Durch das zeitgleiche Drücken der Tasten 1 & 3 können Sie den (individuell programmierten) Alarm manuell auslösen. Das Auslösen des Alarms wird durch das Blinken der LED's 1 und 3 angezeigt. Sie können diesen Alarm durch die Eingabe eines gültigen Benutzercodes wieder beenden.

SABOTAGE

Sabotage und andere Systemstörungen, die durch das Blinken der Sabotage-LED angezeigt werden, sollten nur durch eine mit der Installation der Zentrale vertrauten Person behoben werden.

Systemplan

Dieser Systemplan gibt Auskunft über die in Ihrem Objekt installierten Komponenten, deren Standort und Funktionsweise, sowie evtl. Änderungen. Dieser Systemplan ist Bestandteil der Anlage.

Zone	Montageort / Bereich	Arbeitsweise/Zonentyp
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Alarmfall	Aktivierung	Rufnummer
Feuer		
Überfall		
Einbruch		
Revision	**Datum**	**Änderung**
1		
2		
3		

9-Zone Alarm Control Panel

OPERATING INSTRUCTIONS

Perfect security for
your apartment, house,
and business

These operating instructions are part of this product. They contain important information about commis sioning and handling. Please keep this in mind should this product be given to a third party. Keep these instructions for reference purposes.

CE

PR5388 Rev 1.0

Safety and maintenance

To prevent fire and injuries, please note the following information:

- Never open the control panel or the components connected to it without sufficient knowledge of electrical engineering.
- Ensure that there is sufficient ventilation for the control panel.
- Do not place the control panel where the temperature may be below 0°C or over 50°C.
- The control panel is intended for indoor use only. Never place the control panel in direct contact with moisture or liquid.
- Never insert metal objects into the control panel from the outside.
- Always replace the fine-wire fuses of the control panel with fuses of same type and never higher.

Proper operation

To guarantee the proper functioning of the system, please observe the following:

- Improper or careless operation of this alarm system may lead to false alarms. Any costs incurred due to rescue missions such as the fire department or police are the responsibility of the operator of the system.
- Read the operating instructions carefully to avoid malfunctioning.
- Carry out regular function tests of the control panel, the emergency power battery, and the connected detectors on a monthly basis.
- Make sure that all persons operating this alarm control panel are sufficiently informed about the functions and correct operation.
- When arming the system, be sure to close all doors and windows of the secured property.
- Before arming the system, check that no other persons are in the area to be secured.

Table of contents

Introduction....2

Proper use....2

Safety information....2

Tables of contents....3

Overview of the operating panel....4

Arming the alarm control panel....4

- All armed....5
- Subarea 1....5
- Subarea 2....6
- Subarea 3....6

Disarming the alarm control panel....6

Lockswitch....7

Indicators....7

Resetting the alarm....7

User functions....8

- Hiding zones....8
- System test....9
- Door gong function....9
- User code....10

Alarm via operating panel....11

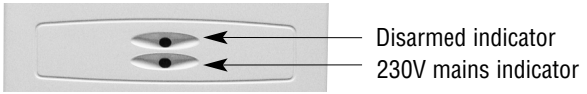
Tampering....11

System plan....12

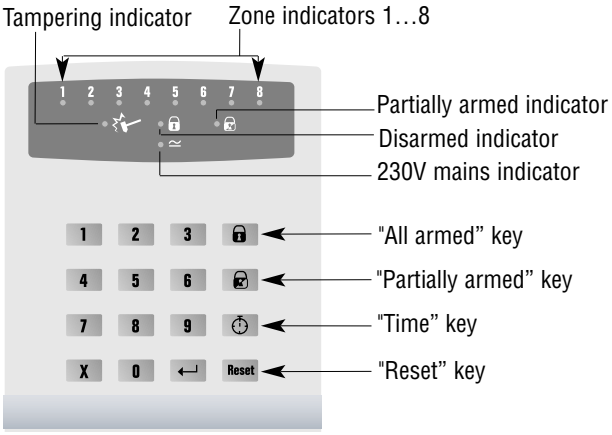
English

Overview of the operating panel

Outer operating panel (closed cover)



Inner operating panel (open cover)



- LED off
- LED flashes
- LED on

Warning:
The factory default setting for the master user code is 5678.

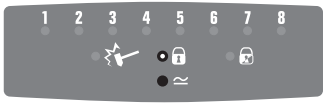
Arming

ALL ARMED

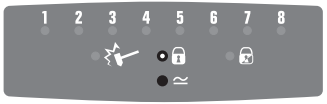
The alarm system is usually always switched to all armed when you intend to monitor the property completely (e.g. when absent). The control panel can be armed only if all alarm zones are ready (e.g. all windows and doors are closed). There are two methods for switching the system to all armed:

A: Press the key, or

B: Enter a valid user code: 5 6 7 8



Press the all armed key .



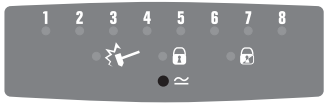
continuous signal tone

The control panel has started the exit delay time so that you can leave the property. For the duration of the delay time the signal tone sounds continuously.

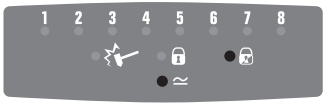
Arming

INDICATOR WHEN ARMED

After expiration of the delay time the alarm control panel is armed. The LED indicator can indicate the following:



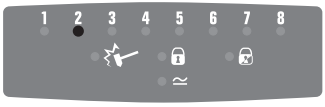
when all armed



when partially armed

OPEN ZONES

If you receive a pulsed tone during the exit delay time, a zone is open (not ready). The concerned zone LED lights up. If the zone is still open after expiration of the delay time, arming is aborted. The pulsed signal tone is then louder and remains active until you acknowledge the unsuccessful arming attempt by entering a valid user code.



Arming aborted: zone LED lit

IMMEDIATE KEY

During the exit delay press ⏱ and the delay time is reduced to 3 seconds.

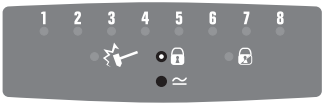
ABORT

You can abort the arming delay at any time by entering a valid user code.

SUBAREA 1

If you want to monitor only a certain area of you property (e.g. only beaker contacts, or only the ground floor), you can arm only subareas. In the control panel's programming mode you can specify which zones are to be deactivated (hidden) for partial arming. To arm subarea 1, proceed according to method A or B:

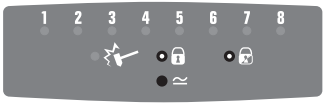
A: Press the ⏱ key, or
B: Enter a valid user code (e.g. 5 6 7 8)



English

Arming

Now press the partially armed key .



continuous signal tone

The control panel has started the exit delay time. After expiration of the delay time the system is armed.

SUBAREA 2

To arm subarea 2, proceed as follows:

A: Press the key followed by 2

B: Enter a valid user code 5 6 7 8 followed by 2 .

SUBAREA 3

Subarea 3 is a combination of subareas 1 and 2. To arm subarea 3, proceed as follows:

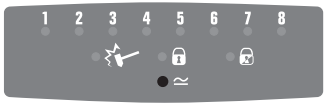
A: Press the key followed by 3

B: Enter a valid user code 5 6 7 8 followed by 3 .

Disarming

You can disarm your alarm system at any time (also after an alarm) by entering a valid user code. When you enter your property through an entry and exit zone, the input delay time starts. You are now required to enter a user code within the set delay time; otherwise, an alarm is triggered.

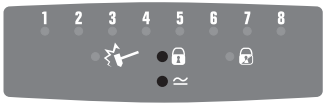
1. You enter the building through a predefined door (entry/exit zone). The first entry delay time starts.



pulsed signal tone

2. You enter a valid user code.

5 6 7 8



Control panel is disarmed

If you have not entered a valid code by the time the first entry delay time expires, the second delay time starts. Its signal tone is noticeably louder and the pulse sequence is faster.

Lockswitch

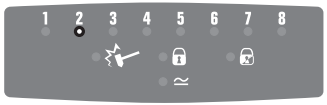
By means of a lockswitch and a key, you have the option of arming or disarming your alarm system without a user code. It does not matter what combination of actions you use (arm at the operating panel, disarm at the lockswitch, or vice versa).

A lockswitch can switch the system to all armed only, but it can disarm any armed state. You can also stop an alarm immediately at any time using a lockswitch.

Our tip:
The use of lockswitches is a good idea especially in commercial areas -- particularly where there are more than 9 different users, or if you want to avoid the risk of having a code be given to an unauthorized person.

Alarm

ALARM INDICATORS
If an alarm occurs in an armed state, the LED of the zone that was first triggered flashes after disarming.



Alarm in zone 2

RESETTING THE ALARM
As a rule, it is sufficient to press the **Reset** key to reset the alarm indicator. Depending on the control panel programming, however, resetting an alarm may require a special code.

If the setting **"Any Code"** was selected in programming menu item 29, an alarm can be deleted with the **Reset** key after disarming.

If the setting **"Master code"** or **"Programmer code"** was selected in the programming menu, the corresponding code first has to be entered followed by **Reset** .

User functions

English

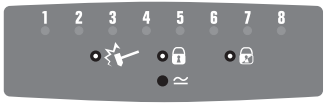
The users of this alarm control panel are authorised to perform certain user functions. To use one of these functions, a valid master user code is required.

Hiding zones

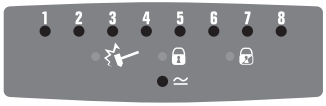
This option allows you to block (hide) individual zones so that they are not monitored. The zone is hidden on a one-off basis (for the next arming); you have to carry out the hiding procedure each time you want to use this function.

Proceed as follows:

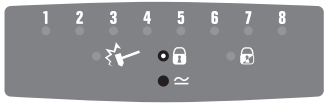
1. Enter the valid maser code 5 6 7 8 followed by the X key.



2. Press 4 .



3. Now press the keys (1…8) for the zone or zones you want to hide this one time. The LED of the corresponding zone goes out. To change the selection, press the key again. (No personal attack zones can be blocked.)
4. After you have hidden all of the zones you want to block, press the 0 twice.



Now select the desired arming:

- for fully armed
- for subarea 1 armed
- 2 for subarea 2 armed
- 3 for subarea 3 (1 & 2) armed

Note:

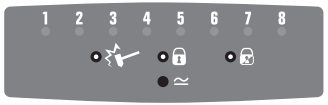
The system now starts the exit delay for the selected arming configuration. Blocking a zone or zones is valid only for this one arming.

User functions

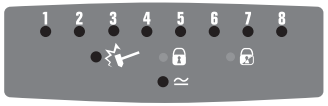
SYSTEM TEST

This function allows the programmer and user to test the connected detectors and alarm signals.

1. Enter the valid master code 5 6 7 8 followed by X .



2. Press 5 .



3. Trigger each zone (exception: lockswitch).
   The LEDs of the corresponding zones go out.

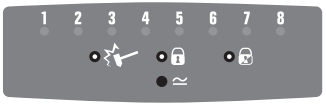
4. Press 9 to test the alarm signals.
   Press 9 again to end the test.

5. To leave the menu item, press 0 0 .

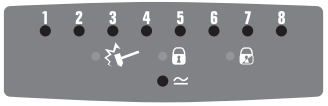
DOOR GONG FUNCTION

In the control panel's programming mode you can assign a gong function to each zone. This function can only be activated in the disarmed state. Every time a zone is triggered a gong tone sounds. You can switch this function on and off in the user menu.

1. Enter the valid master code 5 6 7 8 followed by X .



2. Press 7 .



LEDs on -> gong active
LEDs off -> gong inactive

3. Press X to switch on and off.

4. To leave the menu item, press 0 0 .

User functions

English

PROGRAMMING THE USER CODES

Up to 9 different user codes can be allocated. User codes have different levels. The master code (user code 1) cannot be deleted, only changed.

User code authorization is as follows:

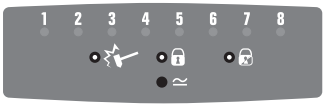
Master code level: user code 1, 2, 3
For switching armed/disarmed and for activating user functions.

User code level: user code 4, 5, 6
For switching arming/disarming.

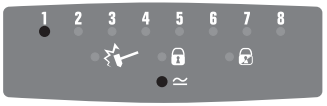
Arming code level: user code 7, 8
Only for arming

All codes can be deleted with the exception of user code 1 (default setting: 5678) and the programmer code.

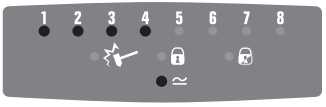
1. Enter the valid master code 5 6 7 8 followed by X .



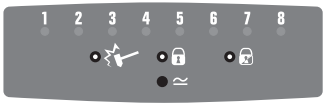
2. Press 9 .



3. Enter the number of the code you want to change.

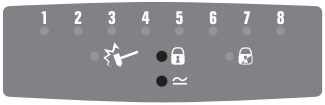


4. Enter the new 4-digit code. LEDs 1 to 4 go out with each digit. If the new code is accepted, you see the following:



User functions

5. If the code was not accepted (e.g. because it is already allocated), you see the following display and you have to repeat the procedure (beginning with step 1):



6. If the code is accepted, you can leave the menu by pressing 0 0 twice.

Operating panel alarm / Tampering

To transmit an alarm via an operating panel, the function must be released in the programming mode. You can manually trigger the alarm (individually programmed) by simultaneously pressing keys 1 & 3. The triggered alarm is indicated by flashing LEDs 1 & 3. You can end the alarm by entering a valid user code.

TAMPERING

Tampering and other system disturbances indicated by the flashing tampering LED should be remedied only by someone who is familiar with the installation of the control panel.

System plan

This system plan provides information about the components installed in your property, their location, function, and any changes. The system plan is a component of this system.

Zone	Installation location / Area	Functioning / Zone type
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Alarm event	Activation	Phone number
Fire		
Per. attack		
Burglary		
Revision	**Date**	**Change**
1		
2		
3		

Centrale d'alarme à 9 zones

INSTRUCTIONS D'UTILISATION

Parfaite sécurité des logements d'habitation, maisons et locaux d'entreprises

Ces instructions d'utilisation sont particulières à ce produit. Elles comportent des consignes importantes de mise en service et de maniement. En tenir compte, même lors de la remise du produit à un tiers. Les conserver, afin de pouvoir les feuilleter!

CE

PR5388 Rév. 1.0

Consignes de sécurité et d'entretien

Pour éviter les blessures et les incendies, tenir compte des consignes ci-dessous :

- Ne jamais ouvrir la centrale ni les composants qui y sont reliés sans avoir de connaissances de l'installation électronique.
- Veiller à ce que l'aération de la centrale soit suffisante.
- Ne pas exposer la centrale à des températures inférieures à 0°C ou supérieures à 50°C.
- La centrale a été conçue pour être utilisée à l'intérieur. Ne jamais la mettre en contact direct avec l'humidité ou du liquide.
- Ne jamais introduire d'objets métalliques dans la centrale.
- Toujours remplacer les fusibles pour courant faible de la centrale par des fusibles de type correspondant et jamais supérieur.

Consignes d'utilisation

Pour assurer le bon fonctionnement du système, tenir compte des consignes ci-dessous :

- Une utilisation incorrecte ou sans ménagement de ce système d'alarme risque d'entraîner de fausses alarmes. Les frais liés à d'éventuelles interventions de secours de la part de la police ou des pompiers, par exemple, sont à la charge de l'utilisateur de l'installation.
- Bien lire la totalité de ces instructions afin d'éviter des erreurs d'utilisation.
- Contrôler régulièrement, si possible une fois par mois, le bon fonctionnement de la centrale, de la batterie de secours et des capteurs qui y sont branchés.
- S'assurer que tous ceux qui utilisent la centrale d'alarme connaissent suffisamment ses fonctions et l'utilisent correctement.
- Lors de l'activation de la centrale, s'assurer que toutes les fenêtres et les portes de l'objet protégé sont fermées et verrouillées.
- Avant d'activer la centrale, s'assurer de l'absence de toute personne dans la zone à protéger.

Sommaire

Introduction 2

Utilisation conforme 2

Consignes de sécurité 2

Sommaire 3

Vue d'ensemble de la commande 4

Activation de la centrale d'alarme..... 4

- Activation complète 5
- Secteur 1 5
- Secteur 2 6
- Secteur 3. 6

Désactivation de la centrale d'alarme 6

Interrupteur à clé amovible 7

Signalisation d'une alarme 7

Réinitialisation de l'affichage 7

Fonctions utilisateur 8

- Masquer des zones 8
- Test du système.....9
- Fonction de gong.....9
- Code utilisateur 10

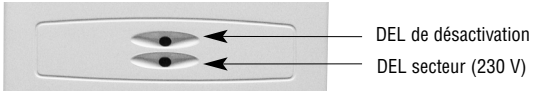
Alarme via la commande.....11

Sabotage 11

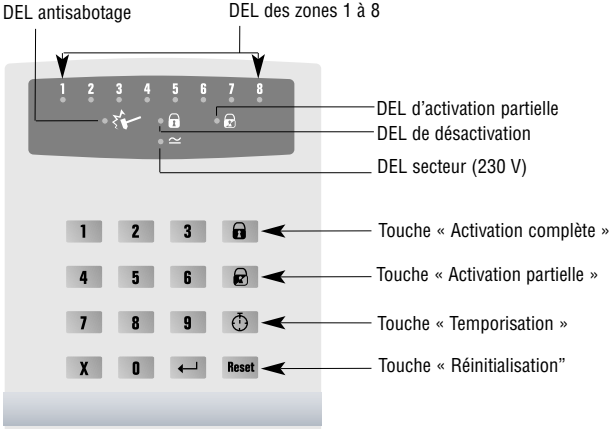
Plan du système 12

Vue d'ensemble de la commande

Commande vue de l'extérieur (clapet fermé)



Commande vue de l'intérieur (clapet ouvert)



- DEL éteinte
- DEL clignotante
- DEL allumée

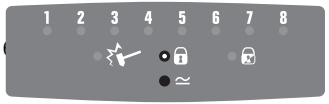
Attention :
Le code utilisateur principal par défaut est 5678.

Activation

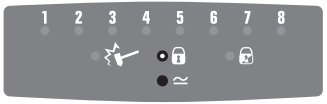
ACTIVATION COMPLETE

En général, le système d'alarme est activé intégralement lorsque l'objet entier doit être protégé (par exemple en cas de départ des lieux). Une activation de la centrale n'est alors possible que lorsque toutes les zones d'alarme sont prêtes (p. ex. que toutes les portes et toutes les fenêtres sont fermées).
On distingue deux méthodes d'activation complète :

A: appuyer sur la touche ⏱ ou
B: entrer un code utilisateur valide 5 6 7 8



Appuyer maintenant sur la touche «Activation complète» 🔒



bip sonore continu

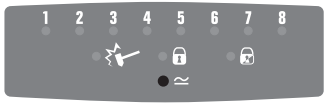
La centrale vient de déclencher la temporisation de sortie, permettant de quitter l'objet protégé. Pendant le délai de temporisation, la centrale émet un bip sonore continu.

Français

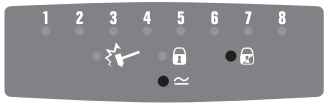
Activation

AFFICHAGE EN MODE CENTRALE ACTIVE

A expiration du délai de temporisation, la centrale est active. L'affichage à DEL fournit les informations suivantes:



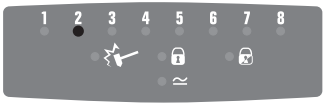
Activation complète



Activation partielle

ZONES OUVERTES

Si le bip sonore émis pendant le délai de temporisation est discontinu, cela signifie qu'une des zones est ouverte (pas prête). La DEL de la zone concernée est allumée. Si cette zone demeure ouverte à expiration du délai de temporisation, l'activation de la centrale d'alarme est interrompue. Le bip sonore discontinu gagne en intensité et continue d'être émis jusqu'à l'acquittement de l'activation échouée à l'aide d'un code utilisateur valide.



Activation interrompue: la DEL de la zone concernée est allumée.

TOUCHE «IMMÉDIATEMENT»

Appuyer sur la touche ⏱ pendant l'écoulement du délai de temporisation permettant de quitter l'objet protégé et lesystème réduit le délai de temporisation à trois secondes.

INTERRUPTION

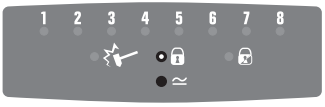
Une interruption de la temporisation d'activation est possible à tout moment, en entrant un code utilisateur valide.

SECTEUR 1

Une activation pour un secteur particulier permet de ne protéger qu'un secteur donné du bâtiment, (p. ex. uniquement les contacts rupteurs ou uniquement le rez-de-chaussée). Au niveau du mode de programmation de la centrale, il est possible de définir les zones non actives (masquées), lors d'une activation pour un secteur particulier. En vue d'une activation pour le secteur 1, utiliser la méthode A ou B:

A: appuyer sur la touche ⏱ ou

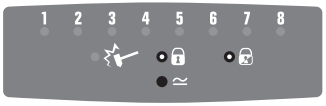
B: entrer un code utilisateur valide 5 6 7 8 .



Français

Activation

A présent, appuyer sur la touche «Activation partielle»



Bip sonore continu

La centrale vient de déclencher la temporisation de sortie, permettant de quitter l'objet protégé. A expiration du délai de temporisation, le système d'alarme est actif.

SECTEUR 2

Pour une activation du système d'alarme pour le secteur 2, procéder comme suit :

A: appuyer sur la touche , puis sur la touche 2 .

B: entrer un code utilisateur valide 5 6 7 8 puis un 2 .

SECTEUR 3

Le secteur 3 est une combinaison des secteurs 1 et 2.

Pour une activation du système d'alarme pour le secteur 3, procéder comme suit:

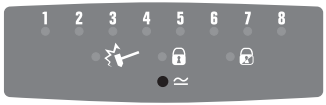
A: appuyer sur la touche , puis la touche 3 .

B: entrer un code utilisateur valide 5 6 7 8 puis un 3 .

Désactivation

A tout moment, même après une alarme, le système d'alarme peut être désactivé à l'aide du code utilisateur. A l'entrée dans l'objet par une zone d'entrée/sortie, la temporisation permettant d'entrer dans l'objet protégé se déclenche. Il est impératif d'entrer un code utilisateur dans le délai imparti par la temporisation définie, car dans le cas contraire, l'alarme se déclenche.

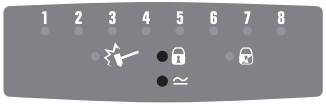
1. Entrer dans le bâtiment par une porte prévue à cet effet (zone d'entrée/sortie). Le 1er délai de temporisation se déclenche.



Bip sonore discontinu

2. Entrer un code utilisateur valide .

5 6 7 8



La centrale est désactivée.

Si un code valide n'a pas encore été entré à l'issue du 1er délai de temporisation, le second délai se déclenche. Le bip sonore discontinu le signalant est nettement plus fort et plus rapide.

Interrupteur à clé amovible

L'interrupteur à clé amovible permet d'activer ou de désactiver le système d'alarme sans code utilisateur uniquement à l'aide de la clé. A cette occasion, l'ordre des opérations (activation via la commande, désactivation par interrupteur à clé amovible ou inversement) n'a pas d'importance.

L'interrupteur à clé amovible permet uniquement une activation complète du système, mais en revanche une désactivation indépendante du type d'activation. Il permet également à tout moment d'interrompre immédiatement une alarme.

Conseil:
L'utilisation de l'interrupteur à clé amovible est particulièrement intéressante dans le cadre de locaux d'entreprises, surtout aux endroits comptant plus de neuf utilisateurs ou pour empêcher la communication sans autorisation préalable du code à des personnes étrangères à la société.

Alarme

SIGNALISATION D'UNE ALARME
Si une alarme devait s'être produite lorsque le système était actif, à l'issue de la désactivation de ce dernier, la LED de la zone déclenchée en premier clignote.

Alarme dans la zone 2

REINITIALISATION DE L'AFFICHAGE
En général, une pression sur la touche **Reset** suffit à réinitialiser l'affichage. Cependant, suivant la programmation de la centrale, un code particulier est nécessaire à la réinitialisation:

Si **«Code quelconque»** a été sélectionné sous l'option 29 du enu de programmation, une pression sur la touche **Reset** permet de supprimer une alarme à l'issue d'une désactivation.

Si **«Code principal»** ou **«Code de programmation»** a été sélectionné, il faut d'abord entrer le code correspondant puis appuyer sur **Reset** .

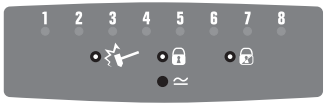
Fonctions utilisateur

Les utilisateurs de cette centrale d'alarme disposent des droits nécessaires à l'exécution de plusieurs fonctions utilisateur.
Un code utilisateur principal valide est nécessaire à l'exécution de ces fonctions.

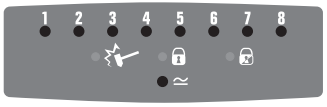
Masquer des zones

Cette fonction permet d'exclure (masquer) individuellement des zones particulières de la surveillance. La zone concernée n'est exclue de la surveillance qu'une fois (à la prochaine activation) et doit le cas échéant être de nouveau exclue à l'activation d'après. Procéder comme suit :

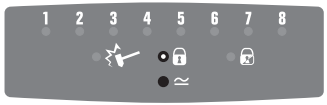
1. Entrer le code principal valide 5 6 7 8, puis appuyer sur X.



2. Appuyer sur la touche 4.



3. Appuyer maintenant sur les touches (1 à 8) de la ou des zones à exclure une fois. La DEL de la zone correspondante s'éteint. Pour modifier la sélection, appuyer de nouveau sur la touche de la zone concernée. (Les zones d'agression ne peuvent pas être exclues.)
4. A l'issue de l'exclusion des zones souhaitées, appuyer deux fois sur la touche 0.



Sélectionner maintenant le type d'activation souhaitée:

- activation complète
- activation pour le secteur 1
- 2 activation pour le secteur 2
- 3 activation pour le secteur 3 (= 1 + 2)

Remarque:

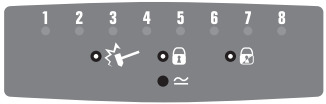
A présent le système déclenche le délai de temporisation permettant de quitter l'objet protégé pour le type d'activation sélectionné. La ou les zones exclues ne sont exclues que de l'opération d'activation en cours.

Fonctions utilisateur

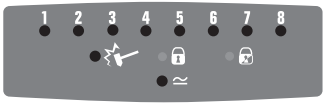
TEST DU SYSTEME

Cette fonction permet au programmateur et à l'utilisateur de tester les capteurs et les émetteurs de signaux reliés.

1. Entrer le code principal valide, 5 6 7 8 puis appuyer sur X .



2. Appuyer sur la touche 5 .



3. Déclencher chacune des zones (exception : interrupteur à clé amovible). Les DEL des zones correspondantes s'éteignent.

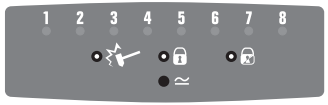
4. Pour tester les émetteurs de signaux, appuyer sur la touche 9 . Appuyer de nouveau sur la touche 9 pour mettre fin à ce test.

5. Pour quitter cette option de menu, appuyer sur 0 0 .

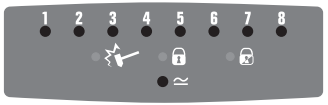
FONCTION DE GONG

Au niveau du mode de programmation de la centrale, une fonction de gong peut être affectée à chaque zone. Cette fonction ne peut être activée que lorsque le système d'alarme n'est plus actif.
Un gong est donc émis à chaque déclenchement de la zone concernée. Cette fonction peut être activée et désactivée au niveau du menu utilisateur.

1. Entrer le code principal valide 5 6 7 8 , puis appuyer sur X .



2. Appuyer sur la touche 7 .



DEL allumées -> gong actif
DEL éteintes -> gong désactivé

3. Appuyer sur la touche X pour activer/désactiver.

4. Pour quitter cette option de menu, appuyer sur 0 0 .

Fonctions utilisateur

PROGRAMMATION DES CODES UTILISATEUR
Jusqu'à 9 codes utilisateur à niveaux différents peuvent être définis. Le code principal (code utilisateur 1) ne peut pas être supprimé, seulement modifié.

Les droits associés aux codes utilisateur sont les suivants:

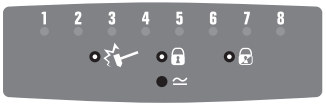
Niveau de code principal : code utilisateur 1,2,3
Permet d'activer/désactiver le système d'alarme et d'activer des fonctions utilisateur.

Niveau de code utilisateur : code utilisateur 4,5,6
Permet d'activer et de désactiver le système d'alarme.

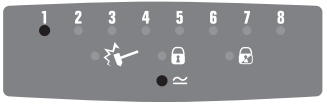
Niveau de code d'activation : code utilisateur 7,8
Permet uniquement d'activer le système d'alarme.

Tous les codes peuvent être supprimés, sauf le code utilisateur 1 (par défaut : 5678) et le code de programmation.

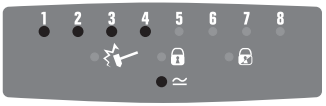
1. Entrer le code principal valide 5 6 7 8, puis appuyer sur X.



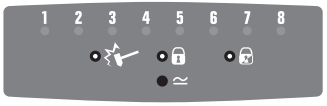
2. Appuyer sur la touche 9.



3. Entrer le numéro du code à modifier au clavier.

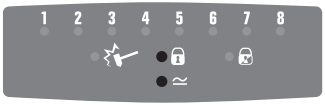


4. Entrer le nouveau code à quatre chiffres. Les DEL 1 à 4 s'éteignent à la saisie des chiffres. *Si le nouveau code a été accepté, l'affichage est le suivant:*



Fonctions utilisateur

5. Si le code n'a pas été accepté, par exemple, parce qu'il a déjà été octroyé, l'affichage est le suivant et la répétition de l'opération (depuis la première étape) est nécessaire:



6. Si le code a été accepté, appuyer deux fois sur 0 0 *pour quitter le menu.*

Alarme via la commande / Sabotage

Cette fonction doit être autorisée au niveau du mode de programmation pour pouvoir déclencher une alarme par l'intermédiaire de la commande. Une pression simultanée des touches 1 & 3 permet de déclencher manuellement l'alarme (programmée individuellement). Le déclenchement de l'alarme est signalé par le clignotement des DEL 1 et 3. L'entrée d'un code utilisateur valide permet de mettre fin à l'alarme.

SABOTAGE

L'élimination d'un sabotage ou autres dérangements du système signalés par le clignotement de la DEL antisabotage est réservé à une personne connaissant bien l'installation de la centrale.

Plan du système

Ce plan du système donne des informations sur les composants installés dans le système, leur emplacement et leur fonctionnement, ainsi que les modifications éventuellement apportées. Ce plan du système fait partie intégrante de l'-installation.

Zone	Emplacement/Secteur	Fonctionnement/Type de zone
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Cas d'alarme	Activation	Numéro d'appel
Incendie		
Agression		
Effraction		
Révision	**Date**	**Modification**
1		
2		
3		

Centralina d'allarme a 9 zone

ISTRUZIONI PER L'USO

La perfetta protezione per l'appartamento, la casa e la propria attività commerciale

Queste istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto e contengono avvertenze importanti per la messa in esercizio e l'utilizzo della centralina.
Il contenuto dovrà essere rispettato anche da eventuali terze persone cui venisse ceduto il prodotto, pertanto le istruzioni per l'uso vanno conservate come elemento di riferimento!

CE

PR5388 Rev 1.0

Indicazioni di sicurezza e cura

Al fine di evitare possibili incendi ed incidenti, La invitiamo ad osservare le seguenti indicazioni:

- Non aprire mai la centralina o i rispettivi componenti ad essa collegati se non si dispone di un livello di conoscenza sufficiente in campo elettrotecnico:
- Provvedere ad una ventilazione sufficiente della centralina.
- Non esporre la centralina a temperature inferiori a 0°C o superiori a 50°C.
- La centralina è stata realizzata solo per uso interno e non deve essere quindi mai esposta direttamente all'umidità o ai liquidi.
- Non introdurre dall'esterno alcun tipo di oggetto metallico nella centralina.
- Sostituire sempre i fusibili per correnti deboli della centralina con altri fusibili dello stesso tipo, mai superiori.

Indicazioni per il funzionamento

Per garantire il corretto funzionamento del sistema, osservare le seguenti indicazioni:

- Se questo sistema di allarme non viene utilizzato in modo corretto ed adeguato, si possono generare falsi allarmi. I costi per eventuali interventi da parte delle unità di soccorso quali: Vigili del Fuoco o Polizia, sono a carico dell'operatore dell'impianto.
- Leggere dunque attentamente queste istruzioni per evitare errori di utilizzo.
- Sottoporre regolarmente la centralina, la batteria di emergenza e gli avvisatori ad una verifica di funzionamento (se possibile mensilmente).
- Accertarsi che tutte le persone che utilizzano la centralina siano sufficientemente informate del funzionamento e del corretto utilizzo della stessa.
- Nel corso del processo per armare l'impianto, accertarsi che tutte le porte e finestre degli stabili protetti siano perfettamente chiuse.
- Prima di eseguire le operazioni per armare l'impianto, accertarsi che non vi siano persone nella zona da proteggere.

Indice

Introduzione 2

Utilizzo conforme.....2

Avvertenze di sicurezza 2

Sommario 3

Descrizione generale del dispositivo di comando 4

Armatura della centralina. 4

- Armatura totale 5
- Settore parziale 1.....5
- Settore parziale 2.....6
- Settore parziale 3.....6

Disarmatura della centralina.....6

Interruttore a chiave 7

Visualizzazione.....7

Ripristino dell'allarme 7

Funzioni utente 8

- Disattivazione delle zone 8
- Test sistema.....9
- Funzione Gong porta 9
- Codice utente.....10

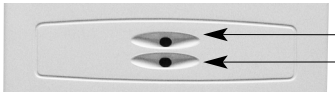
Allarme tramite dispositivo di comando 11

Sabotaggio 11

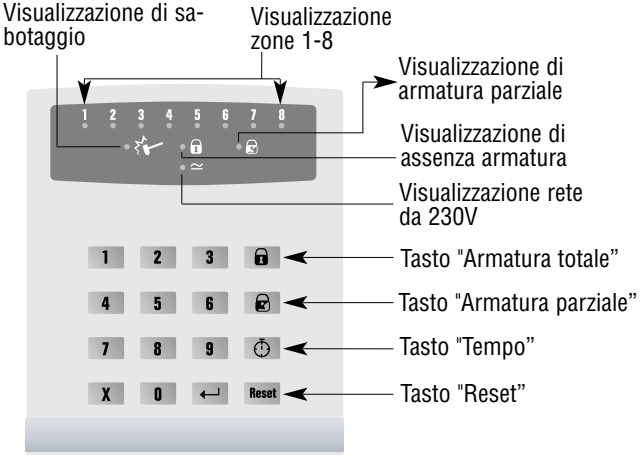
Schema sistema 12

Descrizione generale del dispositivo di comando

Dispositivo di comando esterno (valvola chiusa)



Dispositivo di comando interno (valvola aperta)



- LED spento
- LED lampeggiante
- LED acceso

Attenzione:
Il codice utente master impostato dal produttore è 5678.

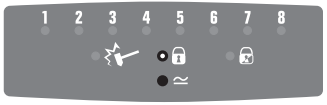
Armatura

ARMATURA TOTALE

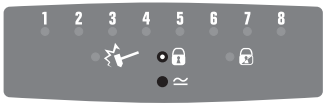
Questo impianto di allarme viene generalmente sottoposto ad un'armatura totale nel caso si intenda controllare completamente l'intero stabile (ad es. in caso di assenza). La centralina può essere sottoposta ad armatura soltanto quando tutte le zone di allarme sono predisposte (ad es. tutte le porte e le finestre sono chiuse). Esistono due metodi per procedere all'armatura totale:

A: Premendo il tasto oppure

B: immettendo un codice utente valido: 5 6 7 8



Premere il tasto di armatura totale .



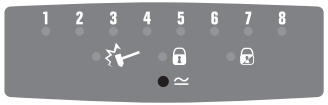
segnale continuo

A questo punto, la centralina avvia il tempo di ritardo in uscita, in modo da consentire l'abbandono dello stabile. Per tutta la durata del tempo di ritardo, viene emesso un segnale acustico continuo.

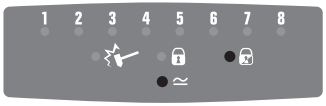
Armatura

VISUALIZZAZIONE NEL CASO DI ARMATURA

Terminato il tempo di ritardo, la centralina di allarme è armata. Dai LED si ottengono le seguenti informazioni:



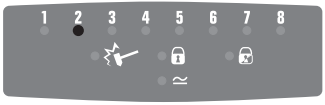
Armatura totale



Armatura parziale.

ZONE APERTE

Se durante un tempo di ritardo in uscita si riceve un segnale ad impulsi, significa che una delle zone è aperta (non pronta).
Si illumina il LED della zona interessata. Se questa zona rimane aperta anche al termine del tempo di ritardo, l'attivazione dell'armatura viene interrotta. Il segnale ad impulsi è più alto e rimane attivo fino a quando il processo di armatura non riuscito viene annullato con un codice utente valido.



Processo di armatura interrotto:
il LED zona si illumina

TASTO "IMMEDIATO"

Premere questo tasto durante il ritardo in uscita e quest'ultimo verrà ridotto a tre secondi.

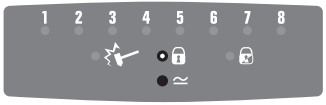
INTERRUZIONE

È possibile interrompere l' armatura dell'impianto in corso in qualsiasi momento, immettendo un codice utente valido.

SETTORE PARZIALE 1

Se si desidera controllare soltanto una zona del proprio edificio (ad es. soltanto i contatti di apertura o soltanto il piano terra), è possibile procedere ad un'armatura parziale. Nella modalità di programmazione della centralina è possibile stabilire le zone da non includere nell'armatura parziale. Per armare il settore parziale 1, seguire i metodi A o B:

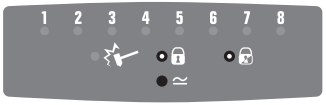
A: Premere il tasto oppure.
B: Immettere un codice utente valido. 5 6 7 8



Italiano

Armatura

Premere il tasto di armatura parziale .



segnale continuo

La centralina a questo punto ha avviato il tempo di ritardo in uscita. Terminato il tempo di ritardo, il sistema è armato.

SETTORE PARZIALE 2

Per armare il settore parziale 2 procedere come illustrato qui di seguito:

A: Premere il tasto seguito da 2

B: Immettere un codice utente valido 5 6 7 8 seguito da 2

SETTORE PARZIALE 3

Il settore parziale 3 è il risultato di una combinazione di entrambi i settori parziali 1 e 2. Per armare l'intero settore parziale 3, procedere nel seguente modo:

A: Premere il tasto seguito da 3

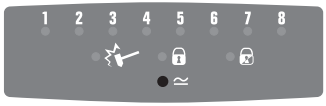
B: Immettere un codice utente valido 5 6 7 8 seguito da 3

Disarmatura

Si ha sempre la possibilità (anche dopo un allarme), di attivare il proprio impianto di allarme mediante un codice utente valido anche senza armatura.

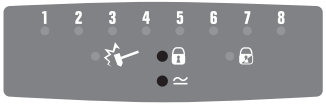
Nel caso di accesso all'oggetto attraverso una zona di entrata/uscita, il tempo di ritardo in entrata inizia. Ora viene richiesto di inserire entro il tempo di ritardo impostato un codice utente, poiché altrimenti scatta l'allarme.

1. Nel caso di accesso all'edificio attraverso una porta apposita (zona di entrata/uscita). Il tempo di ritardo in entrata 1 inizia.



segnale ad impulsi

2. Immettere un codice utente valido. 5 6 7 8



la centralina non è armata

Se fino allo scadere del tempo di ritardo in entrata valido 1 non è stato immesso nessun codice valido, viene avviato il secondo tempo di ritardo, il cui segnale di avvertenza ha un volume notevolmente maggiore ed una sequenza di impulsi più veloce.

Interruttore a chiave

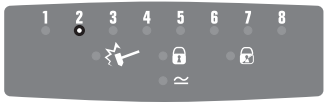
Grazie all'interruttore a chiave è possibile armare o disarmare il proprio sistema di allarme senza un codice utente, soltanto con una chiave. A questo riguardo è indifferente la combinazione per effettuare queste operazioni (armare con il dispositivo di comando, disarmare con l'interruttore a chiave o viceversa).

Con l'interruttore a chiave il sistema può essere armato soltanto completamente, ma può essere disarmato da qualsiasi stato armato. L'interruttore a chiave consente inoltre di bloccare in qualsiasi momento un allarme.

Suggerimento:
L'impiego degli interruttori a chiave è particolarmente interessante nell'ambito commerciale, in particolare in presenza di più di 9 utenti diversi o quando si desidera evitare il rischio che il codice venga inavvertitamente portato a conoscenza di terzi.

Allarme

VISUALIZZAZIONE DELL'ALLARME
Se il sistema è armato e viene lanciato un allarme, dopo la disarmatura, il LED della zona interessata per prima inizia a lampeggiare.



Allarme nella zona 2

RIPRISTINO DELL'ALLARME
Di norma è sufficiente premere il tasto **Reset** per ripristinare l'allarme. In base alla programmazione della centralina, per ripristinare un allarme è tuttavia necessario un codice particolare:

Se in corrispondenza del punto 29 del menu di programmazione fosse stata selezionata l'impostazione **"Jeder Code" (Qualsiasi codice)**, un allarme può essere disattivato con il tasto **Reset** dopo la disarmatura.

Se nel menu di programmazione è stata scelta l'impostazione **"Mastercode" (Codice Master)** oppure **"Programmiercode" (Codice di Programmazione)**, è necessario innanzitutto inserire questo codice, seguito da **Reset** .

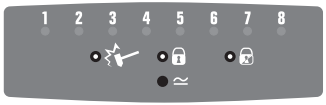
Funzioni utente

Gli utenti di questa centralina sono autorizzati ad eseguire alcune funzioni specifiche. Per eseguire tali funzioni, è necessario un codice utente master valido.

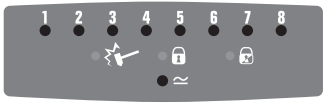
Disattivazione delle zone

Questa possibilità consente di escludere (disattivare) alcune singole zone dal controllo. La zona in questione viene esclusa soltanto una volta (per il processo di armatura successivo) e deve, se lo si desidera, essere di nuovo bloccata nel corso del processo di armatura successivo. **Procedere nel seguente modo:**

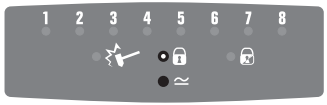
1. Immettere il codice Master valido 5 6 7 8 , quindi premere il tasto X



2. Premere il tasto 4



3. Premere i tasti (1…8) corrispondenti alla zona/alle zone che si desidera disattivare. *Il LED della zona corrispondente si spegne.* Per modificare la scelta, premere nuovamente il tasto. (Non è consentito bloccare nessuna zona rapina)
4. Dopo aver escluso tutte le zone desiderate, premere due volte il tasto 0



Scegliere il tipo di armatura desiderata:

- per armatura completa
- per armatura parziale settore 1
- 2 per armatura parziale settore 2
- 3 per settore parziale 3 (1+2)

Nota:

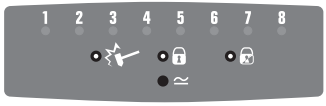
Il sistema a questo punto avvia il ritardo in uscita per lo stato armato selezionato. La disattivazione della zona/delle zone vale solo per questo periodo in cui il sistema è armato.

Funzioni utente

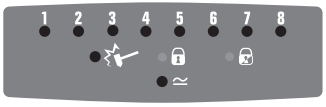
TEST SISTEMA

Questa funzione consente al programmatore così come all'utente di verificare il funzionamento degli avvisatori e dei segnalatori collegati.

1. Immettere il codice Master valido 5 6 7 8 , quindi premere il tasto X .



2. Premere il tasto 5 .



3. Rilasciare tutte le zone (eccez.: interr. a chiave)
   I LED delle zone corrispondenti si spengono.

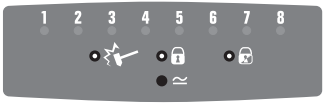
4. Per controllare il funzionamento del segnalatore, premere il tasto 9 . Premere nuovamente 9 per terminare questo test.

5. Per uscire da questo menu: premere 0 0 .

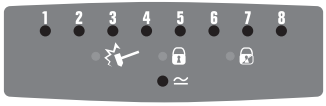
FUNZIONE GONG PORTA

In modalità di programmazione della centralina, ad ogni zona è possibile assegnare una funzione gong. Questa funzione può essere attivata soltanto in condizioni non armate. Ad ogni attivazione della zona viene emesso un segnale gong. Questa funzione può essere attivata e disattivata dal menu utente.

1. Immettere il codice Master valido 5 6 7 8 , quindi premere il tasto X .



2. Premere il tasto 7 .



LED attivi -> Gong attivo
LED non attivi -> Gong non attivo

3. Per attivare/disattivare la funzione, premere il tasto X .

4. Per uscire da questo menu: premere 0 0 .

Italiano

Funzioni utente

PROGRAMMAZIONE DEGLI CODICI UTENTE
È possibile assegnare fino a 9 codici utente differenti, laddove il codice utente possiede diversi livelli.
Il codice Master (codice utente 1) non può essere cancellato ma solo modificato.

Le autorizzazioni degli codici utente si riassumono come segue:

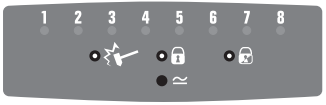
Livello codice Master: Codice utente 1,2,3
Per armare e disarmare nonché per attivare le funzioni utente

Livello codice utente: Codice utente 4,5,6
Per armare e disarmare

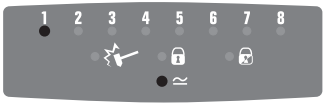
Livello codice armatura: codice utente 7,8
Solo per disarmare

Ad eccezione del codice utente 1 (impostazioni di fabbrica: 5678) ed il codice di programmazione è possibile cancellare tutti gli altri codici.

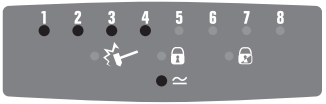
1. Immettere il codice Master valido 5 6 7 8, quindi premere il tasto X



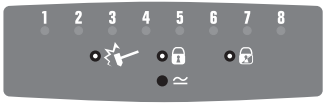
2. Premere il tasto 9 .



3. Immettere tramite tastiera il numero del codice che si desidera modificare

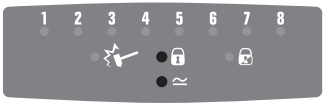


4. Immettere il nuovo codice a quattro cifre. *I LED da 1 a 4 si spengono a ogni cifra. Se il codice è stato accettato, si visualizza quanto segue:*



Funzioni utente

5. Se il codice non è stato accettato poiché ad es. è già stato assegnato, si visualizza quanto segue e il processo (dalla fase 1) deve essere ripetuto:



6. Se il codice è stato accettato, per abbandonare il menu, premere due volte il tasto 0 0

Allarmi del dispositivo di comando/Sabotaggio

Per tacitare un allarme tramite un dispositivo di comando, questa funzione deve essere stata attivata in modalità di programmazione. Premendo contemporaneamente i tasti 1 & 3 è possibile far scattare manualmente l'allarme (programmato individualmente). Il rilascio dell'allarme viene notificato tramite lampeggiamento dei LED 1 e 3. È possibile tacitare nuovamente questo allarme immettendo un codice utente valido.

SABOTAGE

Il sabotaggio e gli altri problemi che vengono notificati tramite il lampeggiamento del LED di sabotaggio , devono essere risolti da una persona che abbia familiarità con l'installazione della centralina.

Schema del sistema

Questo schema di sistema fornisce le informazioni sui componenti installati nell'impianto e sul loro posizionamento e modalità operativa, nonché eventuali revisioni. Questo schema costituisce parte integrate dell'impianto.

Zona	luogo di installazione/area	Modalità operativa/tipo di zona
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Allarme	Attivazione	Numero da chiamare
Incendio		
Rapina		
Effrazione		
Revisione	**Data**	**Modifica**
1		
2		
3		

G E B R U I K S A A N W I J Z I N G

9-zones alarmcentrale

GEBRUIKSAANWIJZING

Perfecte veiligheid voor
woning, huis en bedrijf

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product.
Ze bevat belangrijke opmerkingen over het in gebruik nemen en het gebruik. Let hierop, ook als u dit product aan derden doorgeeft. Bewaar daarom deze gebruiksaanwijzing om erin te kunnen nalezen!

CE

PR5389 Rev 1.0

Nederlands

Veiligheids- en onderhoudstips

Neem ter voorkoming van branden en verwondingen a.u.b. de volgende opmerkingen in acht:

- Open nooit de centrale of de daarop aangesloten componenten als u niet voldoende kennis van elektrotechniek heeft.
- Zorg voor voldoende ventilatie van de centrale.
- Stel de centrale niet aan temperaturen onder 0 °C of boven °C bloot.
- De centrale werd alleen voor gebruik binnenshuis geconstrueerd. Stel de centrale nooit aan direct vocht of vloeistof bloot.
- Steek van buiten nooit metalen voorwerpen in de centrale.
- Vervang de miniatuurzekeringen van de centrale altijd door zekeringen van hetzelfde type, in geen geval hoger.

Opmerkingen over het gebruik

Om een juiste werking van het systeem te garanderen neemt u de volgende opmerkingen in acht:

- Door ondeskundige of onzorgvuldige bediening van dit alarmsysteem kan er vals alarm worden gegeven. De kosten voor het mogelijke uitrukken van reddingsteams zoals bv.: brandweer of politie zijn voor rekening van de exploitant van de installatie.
- Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door om verkeerde bedieningen te voorkomen.
- Voer regelmatig een controle van de werking van de centrale, van de noodstroomaccu en van de aangesloten melder uit (indien mogelijk maandelijks).
- Zorg ervoor, dat alle personen, die deze alarmcentrale bedienen, voldoende zijn geïnformeerd over de functies en de juiste bediening ervan.
- Let er bij het activeren op, dat alle ramen en deuren van het beveiligde object gesloten en op slot zijn.
- Controleer voor het activeren, dat er zich geen personen meer in het te beveiligen bereik bevinden.

Inhoud

Inleiding....2

Bedoeld gebruik....2

Veiligheidstips....3

Inhoudsopgave....3

Overzicht van het bedieningselement....4

Activeren van de alarmcentrale....4

- Alles geactiveerd....5
- Deelbereik 1....5
- Deelbereik 2....6
- Deelbereik 3....6

Deactiveren van de alarmcentrale....6

Sleutelschakelaars....7

Weergaven....7

Alarm resetten....7

Gebruikersfuncties....8

- Zones uitschakelen....8
- Systeem test....9
- Deurgongfunctie....9
- Gebruikerscode....10

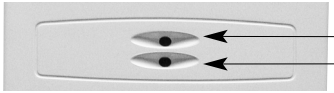
Alarm via bedieningselement....11

Sabotage....11

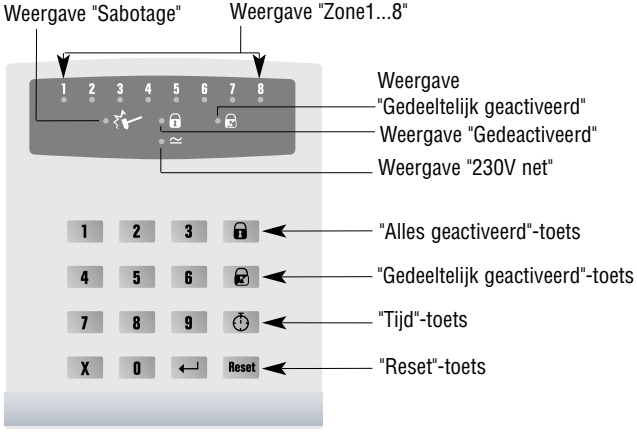
Systeemoverzicht....12

Overzicht van het bedieningselement

Bedieningselement buiten (gesloten klep)



Bedieningselement binnen (open klep)



- LED uit
- LED knippert
- LED aan

Let op:
De fabrieksinstelling voor de master-gebruikerscode is 5678

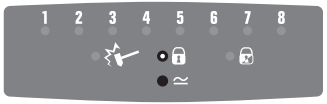
Activeren

ALLES GEACTIVEERD

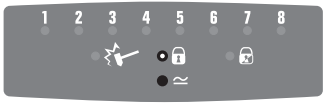
Het alarmsysteem wordt normaal gesproken altijd dan op "alles geactiveerd" geschakeld, als u van plan bent, het object volledig te bewaken (bv. tijdens afwezigheid). De centrale kan alleen dan op "geactiveerd" worden geschakeld, als alle alarmzones gereed zijn (bv. alle ramen en deuren gesloten zijn). Er zijn twee methodes voor het op "alles geactiveerd" schakelen:

A: U drukt op de X-toets of .

B: U voert een geldige gebruikerscode 5 6 7 8



Druk nu op de toets "Alles geactiveerd" .



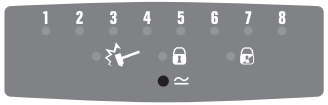
aanhoudende signaaltoon

De centrale heeft nu de uitgangsvertragingstijd gestart, zodat u het object kunt verlaten. Daarbij is gedurende de vertragingstijd een aanhoudende signaaltoon te horen.

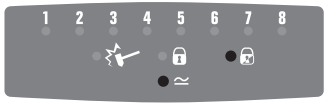
Activeren

WEERGAVE BIJ GEACTIVEERD

Na het verstrijken van de vertragingstijd is de alarmcentrale geactiveerd. Op de LED-weergave krijgt u de volgende informatie:



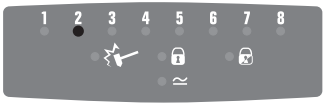
bij alles geactiveerd



bij gedeeltelijk geactiveerd

OPEN ZONES

Krijgt u tijdens een uitgangsvertragingstijd een gepulste signaaltoon te horen, dan is een van de zones geopend (niet gereed). De desbetreffende zone-LED brandt. Is deze zone ook nog na het verstrijken van de vertragingstijd geopend, dan wordt het activeren beëindigd. De gepulste signaaltoon is dan luider te horen en zo lang actief, tot u de niet succesvolle activering met een geldige gebruikerscode bevestigt.



Activeren beëindigd: zone-LED brandt

Onmiddellijk-toets

Druk op ⏱ tijdens de uitgangsvertragingstijd en de vertragingstijd wordt tot drie seconden gereduceerd.

Beëindiging

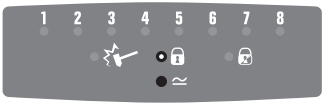
U kunt de lopende activeringsvertraging altijd beëindigen, door een geldige gebruikerscode in te voeren.

DEELBEREIK 1

Wilt u alleen een deelbereik van uw gebouw bewaken (bv. alleen verbreekcontacten, of alleen begane grond), dan bestaat de mogelijkheid om een deelbereik te activeren. In de programmeermodus van de centrale kunt u vastleggen, welke zones bij het activeren van een deelbereik niet actief (uitgeschakeld) zijn. Om het deelbereik 1 op geactiveerd te schakelen, gaat u volgens methode A of B te werk:

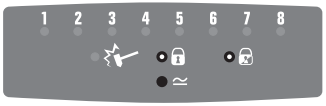
A: U drukt op de ⏱ toets of

B: U voert een geldige gebruikerscode 5 6 7 8 .



Activeren

Druk nu op de toets "Gedeeltelijk geactiveerd" .



aanhoudende signaaltoon

De centrale heeft nu de uitgangsvertragingstijd gestart. Na het verstrijken van de vertragingstijd is het systeem geactiveerd.

DEELBEREIK 2

Voor het activeren van het deelbereik 2 gaat u als volgt te werk:

A: U drukt op de -toets gevolgd door 2

B: U voert een geldige gebruikerscode 5 6 7 8 in gevolgd door 2 .

DEELBEREIK 3

Deelbereik 3 is een combinatie van deelbereik 1 en 2. Om het deelbereik 3 te activeren, gaat u als volgt te werk:

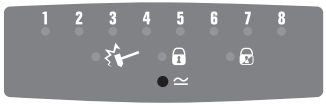
A: U drukt op de -toets gevolgd door 3

B: U voert een geldige gebruikerscode 5 6 7 8 in gevolgd door 3 .

Deactiveren

U heeft altijd (ook na een alarm) de mogelijkheid om uw alarminstallatie met behulp van een geldige gebruikerscode op gedeactiveerd te schakelen. Tijdens het betreden van het object door een in/uitgangszone start de ingangsvertragingstijd. U moet nu binnen de ingestelde vertragingstijd een gebruikerscode invoeren, aangezien er anders een alarm wordt afgegeven.

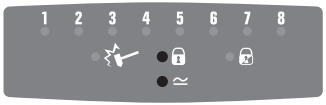
1. Betreedt u het gebouw door een hiervoor bestemde deur (in/uitgangszone). De 1e ingangsvertragingstijd start.



gepulste signaaltoon

2. Voer een geldige gebruikerscode in:

5 6 7 8



centrale is gedeactiveerd

Heeft u tot aan het verstrijken van de 1e ingangsvertragingstijd geen geldige code ingevoerd, dan start de tweede vertragingstijd. De informatietoon is duidelijk luider en de pulsfrequentie van het signaal is sneller.

Sleutelschakelaars

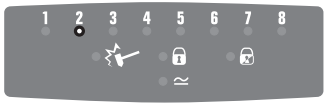
Met behulp van sleutelschakelaars heeft u de mogelijkheid, uw alarmsysteem zonder een gebruikerscode, alleen met behulp van een sleutel, op geactiveerd of gedeactiveerd te schakelen. Daar doet het er niet toe in welke combinatie u dit doet (geactiveerd via bedieningselement, gedeactiveerd via sleutelschakelaar, of omgekeerd)

Met behulp van sleutelschakelaars kan het systeem alleen alles geactiveerd, maar vanuit elke geactiveerde toestand op gedeactiveerd worden geschakeld. Met de sleutelschakelaar kunt u ook een alarm op elk gewenst moment onmiddellijk stoppen.

Onze tip:
Het gebruik van sleutelschakelaars is met name voor bedrijven interessant. Speciaal daar, waar meer dan 9 verschillende gebruikers zijn, of het risico van het onbevoegd doorgeven van een code aan derden moet worden voorkomen.

Alarm

WEERGAVE VAN HET ALARM
Mocht er in geactiveerde toestand een alarm zijn afgegeven, dan zal na het op gedeactiveerd schakelen de LED van de zone, die als eerste werd geactiveerd, knipperen.



Alarm in zone 2

ALARM RESETTEN
Normaal gesproken is het voldoende om de alarmweergave door indrukken van de toets **Reset** te resetten. Afhankelijk van de programmering van de centrale is voor het resetten van een alarm echter een bijzondere code nodig:

Werd onder punt 29 van het programmeermenu de instelling **"Elke code"** gekozen, dan kan een alarm na het op gedeactiveerd schakelen met de toets **Reset** worden gewist.

Werd in het programmeermenu de instelling **"Mastercode"** of **"Programmeercode"** gekozen, dan moet eerst deze overeenkomstige code worden ingevoerd, gevolgd door **Reset** .

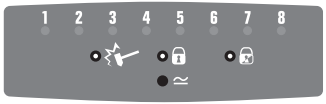
Gebruikersfuncties

De gebruikers van deze alarmcentrale hebben de bevoegdheid, enkele gebruikersfuncties uit te voeren. Om een van deze gebruikersfuncties te verrichten, is een geldige master-gebruikerscode nodig.

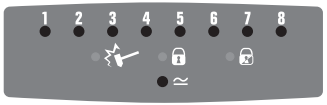
Zones uitschakelen

Met deze mogelijkheid bent u in staat, afzonderlijke zones individueel van de bewaking uit te sluiten (uit te schakelen). De zone wordt maar een keer (voor het volgende activeren) uitgesloten en moet, voor zover gewenst, bij het volgende activeren opnieuw uit worden gesloten. **Ga als volgt te werk**:

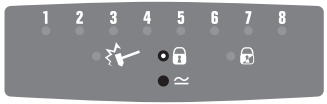
1. Voer de geldige mastercode in 5 6 7 8 gevolgd door de X -toets .



2. Druk op de toets 4 .



3. Druk nu op de toetsen (1...8) voor de zone / zones, die u één keer wilt uitsluiten. De LED van de overeenkomstige zone gaat uit. Om de keuze te wijzigen, drukt u de toets opnieuw in. (Er kunnen geen overvalzones worden uitgesloten.)
4. Nadat u alle gewenste zones heeft uitgeschakeld, drukt u twee keer op de toets 0 .



Kies nu de gewenste activering:

- voor alles geactiveerd
- voor deelbereik 1 geactiveerd
- 2 voor deelbereik 2 geactiveerd
- 3 voor deelbereik 3 (= 1 + 2) geactiveerd

Opmerking:

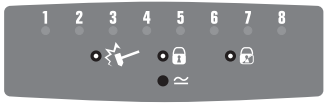
Het systeem start nu de uitgangsvertraging voor de gekozen activering. Het uitsluiten van de zone / zones geldt alleen voor deze ene activering.

Gebruikersfuncties

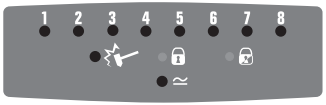
SYSTEEM TEST

Deze functie biedt de programmeur en gebruikers de mogelijkheid, de aangesloten melders en signaalgeneratoren te testen.

1. Voer de geldige mastercode in 5 6 7 8 gevolgd door de X -toets.



2. Druk op de toets 5 .



3. Activeer elke zone (uitzondering: sleutelschakelaar). De LED's van de overeenkomstige zones gaan uit.

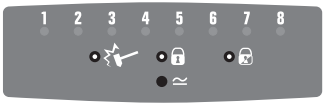
4. De signaalgeneratoren test u, als u de toets 9 indrukt. Druk opnieuw op 9 om deze test te beëindigen.

5. Voor het verlaten van het menupunt: 0 0 indrukken.

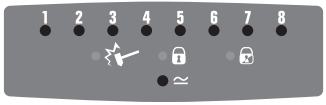
DEURGONGFUNCTIE

In de programmeermodus van de centrale kan aan elke zone een gongfunctie worden toegewezen. Deze functie kan alleen in gedeactiveerde toestand worden geactiveerd. Bij elk activeren van de zone klinkt er dan een gongtoon. U kunt deze functie in het gebruikersmenu in- en uitschakelen.

1. Voer de geldige mastercode in 5 6 7 8 gevolgd door de X -toets.



2. Druk op de toets 7 .



LED's aan -> gong actief
LED's uit -> gong uit

3. Voor het in-/uitschakelen, drukt u op de toets X .

4. Voor het verlaten van het menupunt: 0 0 indrukken.

Gebruikersfuncties

PROGRAMMERING VAN DE GEBRUIKERSCODES
Er kunnen maximaal 9 verschillende gebruikerscodes worden gegeven. Waarbij de gebruikerscodes verschillende niveaus hebben. De mastercode (gebruikerscode 1) kan niet worden gewist, maar alleen worden gewijzigd.

De bevoegdheden van de gebruikerscodes zijn als volgt:

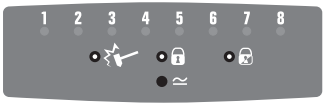
Mastercode-niveau: gebruikerscode 1, 2, 3
Voor het op geactiveerd of gedeactiveerd schakelen, en voor het activeren van gebruikersfuncties.

Gebruikerscode-niveau: gebruikerscode 4, 5, 6
Voor het op geactiveerd of gedeactiveerd schakelen.

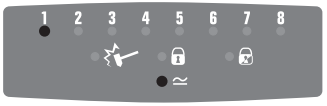
Geactiveerd-code-niveau: gebruikerscode 7, 8
Alleen voor het op geactiveerd schakelen.

Afgezien van de gebruikerscode 1 (fabrieksinstelling: 5678) en de programmeercode kunnen alle andere codes worden gewist.

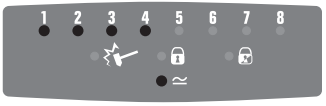
1. Voer de geldige mastercode in 5 6 7 8 gevolgd door de X -toets.



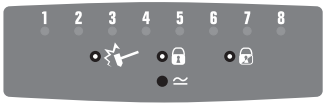
2. Druk op de toets 9 .



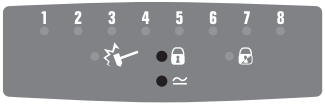
3. Voer via het toetsenbord het nummer van de code in, die u wilt wijzigen.



4. Voer de nieuwe vier-cijferige code in. De LED's 1 t/m 4 gaan bij elk cijfer uit. Werd de nieuwe code geaccepteerd, dan ziet u de volgende weergave:



5. Werd de code niet geaccepteerd, aangezien deze bv. al in gebruik is, dan krijgt u de volgende weergave te zien en u moet de handeling (vanaf stap 1) herhalen:



6. Werd de code geaccepteerd, dan kunt u het menu door twee keer indrukken van 0 0 verlaten.

Alarm via bedieningselement/Sabotage

Om een alarm via een bedieningselement af te geven, moet deze functie in de programmeermodus zijn vrijgegeven. Door het elijktijdig indrukken van de toetsen 1 & 3 kunt u het (individueel geprogrammeerde) alarm handmatig activeren. Het activeren van het alarm wordt door het knipperen van de LED's 1 en 3 weergegeven. U kunt dit alarm door het invoeren van een geldige gebruikerscode weer beëindigen.

Sabotage

Sabotage en andere systeemstoringen, die door het knipperen van de sabotage-LED worden weergegeven, dienen alleen door een persoon die met de installatie van de centrale vertrouwd is, te worden verholpen.

Systeemoverzicht

Dit systeemoverzicht geeft informatie over de in uw object geïnstalleerde componenten, hun standplaats en werking, en eventuele wijzigingen. Dit systeemoverzicht is onderdeel van de installatie.

Zone	Montageplaats / Bereik	Werkwijze / Zonetype
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Soort alarm	Activering	Telefoonnummer
Brand		
Overval		
Inbraak		

Revisie	Datum	Wijziging
1		
2		
3		

Betrieb und Ausrichtung

Vertikale Ausrichtung: Die Leiterplatte kann auf verschiedene vertikale Einstellungen ausgerichtet werden. Dafür drehen Sie den weißen "Easy Lock" gegen den Uhrzeigersinn und bewegen Sie die Leiterplatte auf die gewünschte Einstellung unter Verwendung der vertikalen Ausrichtungsskala. Die maximale Erfassungsreichweite erreichen Sie mit der Einstellung der Leiterplatte auf die Position 0.

Einstellung des Impulszählers: Der Impulszähler regelt die Anzahl von Impulsen, die erkannt werden müssen, bevor der Melder das Alarmrelais öffnet. Für die Einstellung des Impulszählers beziehen Sie sich auf Tabelle 1. Anmerkung: Die maximale Impulszahl sollte nicht höher als 2 Pulse sein. Für eine Entfernung von mehr als 12m ist die Wahl von 3 Pulsen nicht zu empfehlen.

Einstellung der LED-Anzeige: Setzen Sie die LED-Brücke ein, um die LED-Anzeige zu aktivieren und entfernen Sie sie, um die Anzeige zu deaktivieren. Anmerkung: Die LED sollte erst nach erfolgreichem Gehtest des Melders deaktiviert werden.

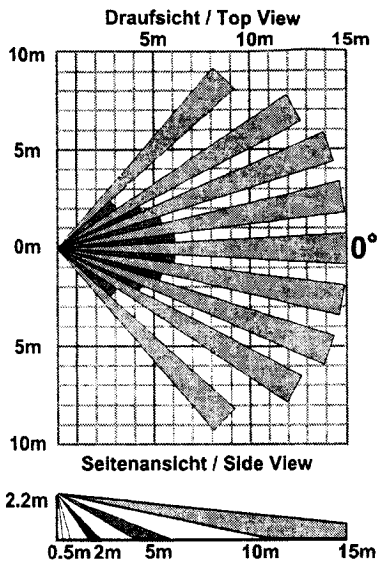
Aufwärmzeit: Nach der Versorgung mit einer Gleichspannung von 9-16V benötigt der Melder eine Aufwärmzeit von 90 Sekunden. Anmerkung: Die Einheit muß mit einem VDS-Netzteil oder einer Steuereinheit verbunden werden, die mindestens 4 Stunden Notstromversorgung bereitstellt.

Gehtest für den Melder: Um das Linsen-Abdeckmuster des Melders zu bestimmen, wird ein Gehtest durchgeführt. Dabei laufen Sie den Erfassungsbereich des Melders entlang. Beachten Sie hierzu das Diagramm des Erfassungsbereiches (Abb. 3). Überprüfen Sie, daß die LED aktiviert wird und nach zwei bewegungsfreien Sekunden wieder erlischt. Dieser Test sollte wöchentlich durchgeführt werden.

Tabelle 1

Brücken-Position	Impulszähler
Ohne Brücke	1
Stifte 2&3	2
Stifte 1&2	3

Abbildung 3



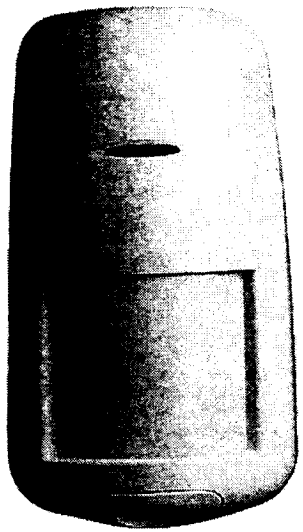
Anmerkung:
Die Diagramme zeigen den Erfassungsbereich für einen Melder mit einer Leiterplatte, die auf die vertikale Ausrichtung von 0 gesetzt ist.

Bei weiteren Fragen zu dieser Anleitung zögern Sie nicht uns telefonisch zu kontaktieren unter der Servicehotline 0049 (0) 821 7490-0

V1.0DT

SECURITY-CENTER
GROUP MEMBER OF ABUS

Installations- und Bedienungsanleitung für den Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder **Centauri BW2100**



Technische Daten Bewegungsmelder Centauri

Betriebsspannung:	9-16V DC (nom.12VDC)	Weißlichtfestigkeit:	6500 Lux
Stromverbrauch:	@ 10mA in Bereitschaft	EGB-Festigkeit:	± 10kV pro IEC 801-2
	@ 25mA max. bei Alarm	Störstrahlungsfestigkeit:	50V/m, 25-1000MHz PM
Maxi. Brummspannung:	0,5Vss (+12V)	Betriebstemperatur:	-20° bis +60°C
Erfassungsbereich:	15m x 15m	Lagerungstemperatur:	-20° bis +70°C
Impulszähler:	1, 2,3 (Steckbrücke)	Wärmeausgleich:	Thermistor
Pyroelement:	duales Element	Verpolungsschutz:	Diode
Alarmausgang:	Relais N.C.,	Feuerschutz:	ABS-Plastikgehäuse
	max. 30V / 100mA	LED-Anzeige:	wählbar (Steckbrücke)
Alarmdauer:	min. 1 Sekunde	Abmessungen:	110 x 60 x 45mm
Sabotageausgang:	Relais N.C.,	VdS-Klasse B:	Nr. G 102 507
	max. 30V / 50mA	Umweltklasse:	II

Bedienungs- und Installationsanleitung
Schlüsselschalter

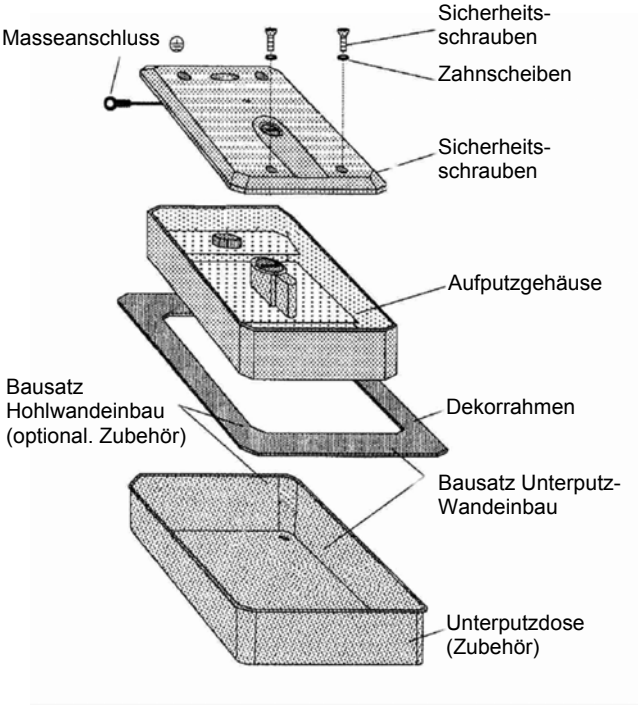
CE

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Lieferumfang

2 Sechskant-Schlüssel
1 Innen-Sechskant-Schraube für Profilzylinderbefestigung
4 Widerstände (10kOhm)
4 Dübel S6
4 Schrauben
Kabelbinder für Zugentlastung
Erdungskabel
Unterlegstreifen 1mm und 0,5mm

Übersicht



Allgemeines

Dieser Schlüsselschalter ist eine universal einsetzbare Schalteinrichtung. Vorzugsweise wird diese zum Scharf- / Unscharfschalten von Einbruchmeldeanlagen verwendet.

Leistungsmerkmale

Zwei optische Kontrollanzeigen
Kernziehschutz
Summer als akustische Quittierung
Zusätzlicher Schaltkontakt
Geeignet zur Auf- und Unterputzmontage
(Unterputzmontage nur in Verbindung mit optionalem Unterputzkit)

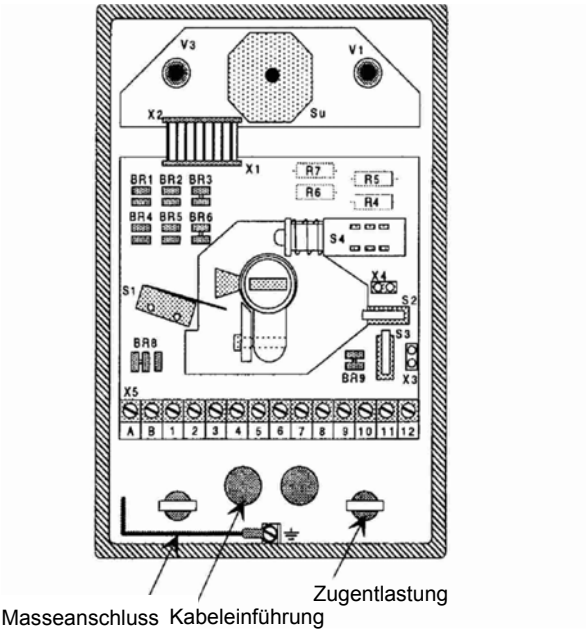
Benötigtes Zubehör

Profilhalbzylinder, z.B.: C83M aus dem Hause ABUS
Unterputzwanne bei Unterputzmontage

Installationshinweise

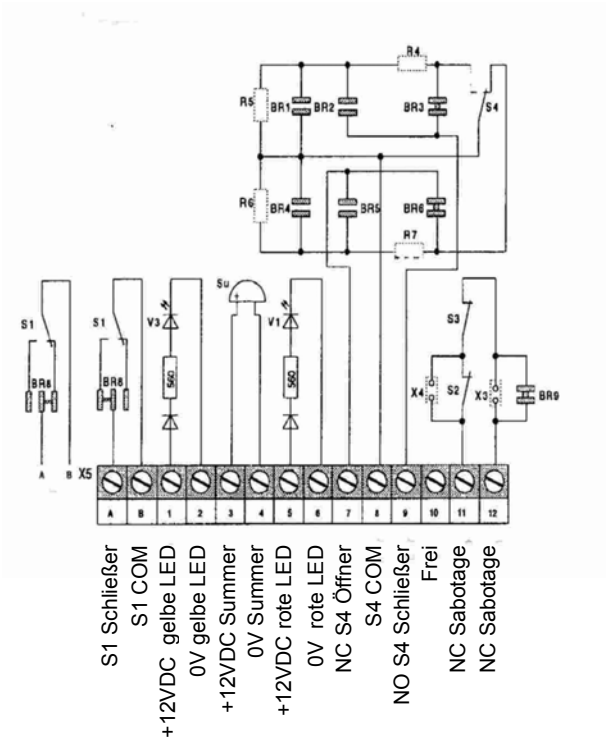
1. Entfernen Sie den Gehäusedeckel mittels beiliegendem Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Nutzen Sie das Gehäuse als Bohrschablone für die Befestigungslöcher.
3. Bohren Sie die Befestigungslöcher (6er Bohrer)
4. Setzen Sie den Profilhalbzylinder wie beschrieben ein und Überprüfen Sie dessen Funktion.
5. Führen Sie die Anschlusskabel ein.
6. Montieren Sie den Schlüsselschalter.
7. Verschließen Sie nach vollständiger Verdrahtung das Gehäuse mit den Sicherheitsschrauben.

Inbetriebnahme



V1: optische Anzeige – rote LED
V3: optische Anzeige – gelbe LED
Su: Summer
BR1-BR6: Löt-/Kratzbrücken
BR8: Löt-/Kratzbrücke für zweiten Schaltkontakt
BR9: Löt-/Kratzbrücke (werkseitig geschlossen)
R4-R7: Widerstände (werkseitig nicht bestückt)
S1: Zweiter Schaltkontakt (werksseitig als Schließer)
S2: Sabotage – Abreißkontakt
S3: Sabotage - Deckelkontakt
S4: Dauer- oder Impulskontakt für Scharf-/Unscharf
X1/X2: Flachkabelverbindung
X4: Schließen bei Unterputzeinbau
X5: Anschlussklemmen

Prinzipschaltbild



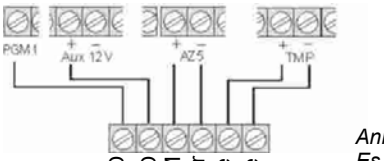
Anschaltung

Öffner: Kein Widerstand zu schalten
S4: Bei Scharf- /Unscharfschaltung über Widerstandswerte R7 und R4 müssen die erforderlichen Widerstände der Einbruchmeldezentrale in die Position R7 und R4 eingelötet werden.
Anmerkung:
Öffner- und Schließerfunktion der Einbruchmeldezentrale beachten!
Brücke 3 und 6 auftrennen
Brücke 2 und 5 durchlöten

Impuls Scharf-/Unscharfschaltung
Beim Umbau von Dauer- auf Impulsverfahren muss der Bügel von S4 führungsseitig ausgehängt werden.
Einer der zentralenspezifischen Widerstände für Impulsschärfung muss zwischen A und B eingesetzt werden (Schließer S1)
Der 2. zentralenspezifische Widerstand wird auf R5 gelegt. Die Brücke BR2 muss geschlossen sein.
Der COM-Anschluss vom Anschlusskabel der Zentrale muss auf die COM-Anschlüsse von S1 und S4 gelegt werden.
Die Leitungen für Scharf-/Unscharf sind je nach Belegungsvergabe der Einbruchmeldezentrale auf den Schließer S1 und S4 zu legen.

Anschaltung an CONRAD 9 MG Zentrale

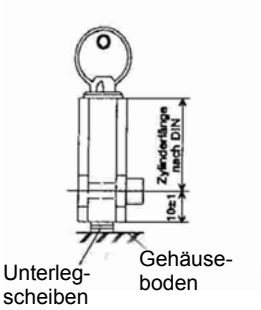
Die Anschaltung an die 9 MG Zentrale erfolgt wie gezeigt:



Anmerkung:
Es sind keine weiteren Veränderungen am Schlüsselschalter vor-zunehmen!

Montage Profilhalbzylinder

Befestigen Sie den Profilhalbzylinder mit Hilfe der beiliegenden Innen-Sechskant-Schraube im Schlüsselschalter.
Unterschiedliche Zylinderlängen werden mit den selbstklebenden Unterlegstreifen ausgeglichen.
Anmerkung:
Der Profilhalbzylinder muss mit dem Gehäusedeckel bündig abschließen!



Zylinder-länge in mm	Unterlegscheiben 1mm	0,5mm
28,5-29,0	3	1
29,1-29,5	3	-
29,6-30,0	2	1
30,1-30,5	2	-
30,6-31,0	1	1
31,1-31,5	1	-
31,6-32,0	-	1
32,1-32,5	-	-

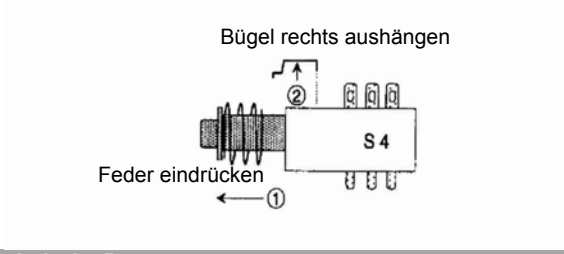
Bei der Montage des Profilhalbzylinders ist die Schließnasenstellung zu beachten. Diese Einstellung ist über einen Kranz am Profilhalbzylinder zu verändern.

Ruhestellung | Aktivierung Scharf/Unscharf | Aktivierung Sonderfunktion

Hinweise für ABUS-Profilhalbzylinder C83M:
1. Schlüssel bis zum Anschlag in den Zylinder einführen.
2. Haltesift an der Schließnase des Zylinders eindrücken.
3. Schlüssel in Position halten und Schließnase zur nächsten Position drehen.
4. Haltestift erneut eindrücken (beidseitig!!) und Schließnase weiterdrehen, bis die Endposition wie gezeigt erreicht wurde.

Umbau von Dauer- auf Impulskontakt

Werksseitig wird der Schlüsselschalter als Dauerkontakt (Bügel eingesetzt) geliefert.
Um den Schlüsselschalter als Impulskontakt zu betreiben, ist der Bügel wie folgt auszuhängen:



Technische Daten

Schlüsselschalter für Auf- und Unterputzmontage mit potentialfreiem Dauer- oder Impulskontakt

Betriebsspannung:	8VDC – 18VDC
Nennspannung:	12VDC
Optische Anzeigen:	1 rote LED 1 gelbe LED
Stromaufnahme:	je LED ca. 20mA Summer ca. 5mA
Kontaktbelastung:	max. 30V DC, 500mA
Umgebungs-temperatur:	-25°C - +70°C
Lager-temperatur:	-30°C - +75°C
Schutzart:	IP54
Gehäuse:	Zink-Druckguß, weiß (RAL 9001)
Gewicht:	ca. 1250g
Maße:	aP: 88 x 142 x 54mm (HxBxT) uP: 124 x 182 x 54 mm (HxBxT)